

verhort haben beidersiet der parthien furbringen uberwegen und yn tage setzezen und zu schrieben die sachen mit rechte scheiden, also doch das uber solliche schele und gebrechen des ergedachten herren Ernsts administrators etc. zum isten und von stund darnach uber die gebreche des andern teils erkannnd und versprochen werden und was sie also vor recht darinne erkennen usprechen und scheiden werden sollen beide teil die scheidisrichter werden solliche yre rechtliche erkentnisse von beiden adder eynem teil zu thune gebeten adder nicht unwiderrufflich also halden dem nachgehen volge und genugt thun ane alle weiterunge uszcoge behelff und intrege nach durch keynerley wiese sich darwidder zubehelffene ane geverde, und were das ennich teil vor die obgemelten scheidisrichter, so sie yn zo rechte tage gesetzt und bescheiden hetten, nicht vorkommen sundern usseblieben adder ungehorsam irfunden wurde, nich destemynner sollen die scheidisrichter uff yrfurderunge und gesynnen des andern teils yre rechtlich erkentnisse in den sachen thun und gehn lassen, den danne das teil das nicht vorkommen sundern usse blieben adder ungehorsam gewest were schuldig und verbunden seyn sal nach allem inhalde nach zugehne folge unnd gnug zuthune in rechter czeit bie pene hirnach gemeldet und verlust der sachen, und were das den obgnanten scheidisrichtern ennichem eynem zewien adder drien merglich ver hinderung und infal queme adder von todeswegin abegingen also das die den tag zu rechte und was in den sachen die noitdurfft heische nicht mitte gesetzezen nach vornemen adder darbei geseyn konden, so sollen die andern scheidisrichter die die vorhorung gethan und angefangen glichewol volle macht und gewalt haben tage zu legene und in den sachen vorzunemen zu fulfarn zu handeln und zu thune, das sie alle achte nach gethaner verwilligung ingesamt thun mochten adder solden bis zu ende der sachen, were aber, do got vor sie, das bynnen der czit und stunde der verwilligung und compromisses von den vorgenumpten acht scheidisrichtern mehr dann drey von todeswegin abegingen adder den sollicher merglicher infal adder ver hinderis qweme das sie zu mitte tagessetzung verhorung und handelung der sachen nicht komen nach darbie gesein konden, so sollen die andern scheidisrichter ganteze und volle macht und gewalt haben alles das vorzunemen zu handeln zu thune und zu versprechen das den erstgenanten acht scheidisrichtern us crafft disser verwilligung und compromisses geburte zu thune und was sie also alle eintrechtlich adder durch sie das meiste teil der keiginwertigen handeln thun und vor recht in den sachen in eynem adder meher stucken erkennen usgesprechen und erkleren werden, sal van beiden teilen unwiderrufflich also gehalden dem nachgegangen folge und gnug gethan werden ane weigerung intrege behelffe und geverde bie verlust der sachen und auch pene hundert thusend Rhinischer gulden die des teil das disser verwilligung und compromisse in eynem adder meher stucken nicht nachginge folge und gnug tete dem andern und gehorsamen teile verfallen und in eynem iare zu reichene zu geben und zu